

Georg Müller Verlag München

Zur Versendung liegen bereit:

Jakob Philipp Fallmerayer
Schriften und Tagebücher

Fragmente aus dem Orient / Neue Fragmente

Politisch historische Aufsätze / Tagebücher

In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von

Hans Feigl und Ernst Molden

Zwei Bände geheftet Mark 10, gebunden Mark 15, Luxusausgabe
50 nummerierte Exemplare auf van Gelder in Ganzleder Mark 35

Selten ist wohl die Wiederauffrischung eines berühmten, wenn auch ziemlich vergessenen
Toten so aktuell gewesen wie jetzt in diesen noch lange nicht zum Abschlusse gelangten

Wirren der Balkanvölker,

deren Vielgestaltigkeit und Buntheit keinen besseren, keinen glänzenderen Schil-
derer jemals in deutscher Sprache gefunden hat als den unter dem Namen

des großen Fragmentisten

berühmt gewordenen Tiroler Jakob Philipp Fallmerayer, von dem Hebbel schrieb, er sei
eine der wenigen dramatischen Personen der Literatur und gehöre in diesem Hauptpunkte

mit Luther, Hamann und Lessing in dieselbe Reihe.

Niemals bei den Gelehrten, bei denen der Name des Fragmentisten stets vollgegrün-
deten Ruf und Klang besitzt, vergessen, bedeutet dennoch für viele, sonst für unser bestes
Schrifttum keineswegs Unempfängliche von heute der Name Jakob Ludwig Fall-